



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 048/2015

Fachbereich Jugend, Schule und Sport

vom: 27.08.2015

Beschlussvorlage

öffentlich

JHA

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Jugendhilfeausschuss

Bezeichnung des TOP
Tageseinrichtungen für Kinder
Übertragung der Trägerschaft von zwei Gruppen in Kamen- Heeren-Werve

Beschlussvorschlag:

Die Trägerschaft der zweigruppigen Einrichtung in den umzubauenden Räumen in der Käthe-Kollwitz-Schule, Bergstraße 11, wird ab dem 01.08.2016 als Erweiterung der Kindertageseinrichtung 'Villa Lach und Krach', Bergstraße 9, dem AWO Unterbezirk Unna übertragen.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Wie bereits ausführlich in dem Sachstandsbericht der Verwaltung in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 25.11.2014 vorgetragen, ergibt sich in Heeren-Werve die Notwendigkeit zur Errichtung von zwei weiteren Gruppen (Gruppenform 2 für 10 u3-Kinder und Gruppenform 3 für 25 ü3-Kinder), um den weiter steigenden Bedarf insbesondere an u3-Plätzen decken bzw. den Wegfall einer Gruppe in Heeren-Werve kompensieren zu können.

Zum Zeitpunkt der Sitzung im November 2014 war geplant, das städtische Gebäude "Heerener Straße 205" umzubauen und dort unter der Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuz e.V. eine neue Einrichtung zu eröffnen. Hierzu waren in der Haushaltsplanung 2015 bereits investive Mittel in Höhe von 300.000,00 € eingestellt.

Im Zuge der weitergehenden Planungen und der damit erstellten Kostenschätzung zeichnete sich jedoch ab, dass ein Umbau in dem vorgesehenen Gebäude und die Installation als eigenständige Einrichtung mit den geplanten Mitteln nicht durchführbar sein würde.

Die der Verwaltung vorliegenden Kostenschätzungen beliefen sich für die Umbaumaßnahme in dem Gebäude Heerener Straße 205 auf ca. 650.000,00 €.

Aus diesem Grund wurden in der Folge von der Verwaltung Überlegungen angestellt, welche Alternativen sich bieten würden.

Da die gegenüberliegende Käthe-Kollwitz-Schule ab dem 31.07.2016 geschlossen wird, bieten sich die Gebäude in der Bergstraße 11 an. Erste vorläufige Kostenschätzungen beliefen sich bei der Errichtung einer eigenständigen Einrichtung auf ca. 450.000,00 €.

Bei einer Integration der geplanten 2 Gruppen in die AWO KiTa Villa Lach und Krach, die diesem Gebäude direkt gegenüber liegt, können aufgrund von Synergie-Effekten die geplanten Umbaukosten auf ca. 300.000,00 € reduziert werden.

Mit der AWO Kreis Unna e.V. wurden daraufhin Gespräche bezüglich einer möglichen Bereitschaft, die Trägerschaft der beiden neuen Gruppen unter Einbeziehung in die bisherige KiTa Lach und Krach zu übernehmen, geführt. Die AWO erklärte sich hierzu grundsätzlich bereit.

Vor dem Hintergrund der finanziellen Möglichkeiten der Stadt und der Notwendigkeit, weitere Plätze im u3-Bereich in Heeren-Werve zu schaffen sowie der Kompensation der zum 31.07.2016 schließenden Gruppe, schlägt die Verwaltung dem Jugendhilfeausschuss vor, diesen Weg der Umsetzung zu wählen.